

INHALT

EINFÜHRENDE BETRACHTUNGEN.	11
Der Faktor Persönlichkeit.	11
Eine Porträtgalerie des 20. Jahrhunderts.	18

ERSTER TEIL

1900.	25
Die Mörder sind unter uns.	27
Staatsgründer von morgen.	34
Träume und Vorahnungen.	47
Der Diktator und der Befreier:	
Winston Churchills »Savrola« (1900).	47
Tyrannen und Retter: H.G. Wells.	50
Der Eroberer: Oswald Spenglers »Afrikasien« (1894-1897)...	51
Cäsar und Napoleon.	55
»Gewaltmenschen und Outlaws«:	
Visionen Jacob Burckhardts.	56
Politische Führung, American style: Woodrow Wilsons Theorie der »presidential leadership« (1908).	65
Ein Jahrhundert der Parteiführer:	
Robert Michels' »Soziologie des Parteiwesens« (1911).	68

ZWEITERTEIL

»Die Könige der Welt sind alt und werden keine Erben haben«.	75
Ruinierer ihrer Imperien:	
Franz Joseph I., Nikolaus II., Wilhelm II.	77
»Wir sind nicht mehr in Mode«:	
Viktor Emanuel III. und Alfonso XIII.	91

Pflichtbewußt oder skandalträchtig	95
Kaiser Hirohito	99
Revitalisierung des Konstitutionalismus:	
Juan Carlos I. von Spanien	104
Begründer neuer Dynastien:	
die Haschemitenherrscher Faisal und Abdullah	106
IbnSaud	112
Diktatoren in monarchischer Kostümierung:	
die Dynastie Reza Khan Pahlewi	116

DRITTERTEIL

Ein Jahrhundert der Generale?	121
Entfesselte Technokraten:	
die Kriegsgötter des Ersten Weltkrieges	126
Enttäuschende Hoffnungsträger: Hindenburg und Pétain	139
Der Grandseigneur als Retter: Marschall Mannerheim	147
Ein Revolutionär als Marschall: Józef Pilsudski	153
Der General als Kulturrevolutionär: Atatürk	163
Der Mafia-General: Tschiang Kai-schek	172
Auf der Suche nach Legitimität: Francisco Franco	184
Der angelsächsische Sonderfall:	
Eisenhower und MacArthur	198
Der pathetische Gigant: General de Gaulle	203

VIERTER TEIL

Die Monster	219
Die zweite Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts:	
Lenin	226
»Eine Bestie, aber immerhin von Format«: Stalin	253
Der Vorbild-Diktator: Benito Mussolini	276
Adolf Hitler: Vergleichbarkeit,	
Unvergleichbarkeit	293
Ein Monster mit dem »Mandat des Himmels«:	
Mao Tse-tung	326

ZWISCHENBETRACHTUNG

Führer der Demokratien oder Die Retter, die Stabilisierer und der gute Durchschnitt.	341
---	-----

FÜNFTER TEIL

Staatmänner der Demokratien in der Krise.	351
Downing Street No. 10.	353
<i>Führungskraft, gepaart mit Phantasielosigkeit:</i>	
<i>Herbert Asquith.</i>	356
<i>Der Diktator: David Lloyd George.</i>	359
<i>»Einbalsamieren, begraben, verbrennen!«:</i>	
<i>Stanley Baldwin.</i>	363
<i>»Der Verräter«: Ramsay MacDonald.</i>	364
<i>Der Entspannungspolitiker: Neville Chamberlain.</i>	366
<i>Der Premierminister des sterbenden Empire:</i>	
<i>Winston S. Churchill.</i>	370
Retter der Dritten Republik.	387
<i>Der Tiger: Georges Clemenceau.</i>	388
<i>Der wachsame Bürger: Raymond Poincaré.</i>	399
Eine Republik ohne Retter: Weimar.	407
Verständigungspolitiker: Aristide Briand und Gustav Stresemann.	411
Amerika betritt die Weltbühne.	425
<i>»Das sehenswerteste amerikanische Naturwunder nach dem Niagara«: Theodore Roosevelt.</i>	425
<i>Der Messias: Woodrow Wilson.</i>	432
<i>Cäsar: Franklin D. Roosevelt.</i>	440

ZWISCHENBETRACHTUNG

Der Niedergang Europas und die Neuordnung unter der Pax Americana.	459
---	-----

SECHSTERTEIL

Die Gründergeneration der freien Welt	467
»Amerika hatte damals unglaubliches Glück«:	
Truman und Eisenhower	483
Britische Reformer: Clement Attlee und Ernest Bevin	501
Im Abendglanz: Harold Macmillan	505
Der Stabilisierer Europas: Konrad Adenauer	510
Der George Washington Israels: Ben Gurion	530

SIEBENTER TEIL

Größen der Dritten Welt	543
Vorläufer des »Clash of Civilizations«:	
Der Mahatma Gandhi	547
»Eine verquere Mischung von Ost und West«:	
Jawaharlal Nehru	549
»Von der Humanität durch Nationalität zur Bestialität«:	
Indira Gandhi	560
Ein großer Unruhestifter der Jahrhundertmitte:	
Gamal Abdel Nasser	564
»Der Erlöser Afrikas«: Kwameh Nkrumah	571
Der arrivierte Revolutionär: Tito	579

ACHTERTEIL

Die kritischen Dekaden	597
Supermacht in der Krise oder Fünf Unglücksrabben:	
Kennedy, Johnson, Nixon, Ford, Carter	599
Ahnungslose Ruinierer ihres Imperiums:	
Chruschtschow und Breschnew	629
Comeback der religiösen Führer:	
der Ayatollah Khomeini und Papst Johannes Paul II.	646
Das kurze »sozialdemokratische Jahrhundert«	664
<i>Manager des britischen Niedergangs:</i>	
<i>Wilson und Callaghan</i>	665
<i>Generaldirektor der Bundesrepublik Deutschland:</i>	
<i>Helmut Schmidt</i>	667

<i>Die sozialdemokratische Jahrhundertgestalt:</i>	
<i>Willy Brandt</i>	672
<i>Die enträtselte Sphinx: François Mitterrand</i>	683

NEUNTER TEIL

Die Epoche der Reformer	695
»Not bad for a country boy«: Ronald Reagan	700
Der Manager des Umbruchs: George Bush	712
Der Geist von 1940: Margaret Thatcher	719
Der Riese: Helmut Kohl	729
»Der größte Reformer des Jahrhunderts«: Gorbatschow	739
Der Revolutionär als Reformer: Deng Xiaoping	749

SCHLUSSBETRACHTUNG: ZWISCHEN ZWEI ZEITALTERN. 763

Die Größen unserer Epoche im Licht des 19. Jahrhunderts	765
Das Gesicht des 21. Jahrhunderts?	784

Danksagung	791
------------------	-----

ANHANG

Anmerkungen	797
Namenregister	833
Abbildungsverzeichnis	847